KK weiß 5

Ein alter hoher Leuchter, von Metall gegossen
HStAS A 20 a Bü 6, S. 67 (1654)

Im untersten Gefach L

Noch ein ander metalliner antiquer, in einem Grab gefundener groser Leuchter von kunstreicher arbeit, ist hoch anderthalb schue, und steht auf draij füsen, hat fast ein ansehen, alß wie vom Rosino, lib. III Antiquitatum Romanorum, und von Guilielmo in Choul in seinem tractatu de veterum Romanorum Religione beschrieben werden die Candelabra so die heiden bej ihren Opfern gebraucht; das obere theil woraus eine eiserne spitz in die höhe geht, ist rundt, 5 Zoll weit und diese spitzt sich aber allgemächlich, und wird gehalten von drej drachen, welche mit den rachen die schale oben halten: darunter fängt der halß oder stiehl des leuchters an, oben und unten mitt einem durchbrochenen runden knopff, der halß zwischen solchen knöpfen ist auch wie die beide knöpf, hohl und durchbrochen, 5 Zoll lang, gewunden mit allerlej figuren von drachen: der fuß breitet sich weit auß, in dreij rundt, mit drachenköpffen und über denselbigen noch 3 andere geflügelte drachen, zwischen solchen 3 füsen seind noch 3 andere ecken, so nicht biß auf den boden gehen, ringst umb und umb mit vielen Geflügelten und in einander geschrenckten drachen außgearbeitet, und anfangs übergültet gewesen, die distantz eines fuses von dem anderen helt 10 Zoll.

HStAS A 20 a Bü 19, S. 21 (zwischen 1715 und 1723)

Ein antiquer metallener 1 ½ Schuh hoher Leuchter, so auch in einem Grab gefunden worden. Er hat fast ein Ansehen, als wie von Rosino Libr. III. Antiqutatum Romanorum, u. von Guilielmo du Choul in seinem Tractatu de Veterum Romanorum Religione, die Candelabra, so die Heijden beij ihren Opfern gebraucht, beschrieben werden. Der gantze Leuchter ist von durchbrochener Arbeit, die aus lauter in einander geflochtenen Drachen bestehet, und auch die 3. Füße stellen geflügelte Drachen vor.
HStAS A 20 a Bü 83, S. 2 Nr. 5 (1771)

Gleichlautend:

HStAS A 20 a Bü 93, o. S. Nr. 5 (1776−1784);

HStAS A 20 a Bü 130, fol. 116v Nr. 5 (1784/85);

HStAS A 20 a Bü 151, fol. 179r Nr. 5 (1791/92).